

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG  
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN  
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER  
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

**HINTERGRUNDINFORMATION**

Berlin 28.10.2013

# Fachhochschule der Diakonie (FHdD), Bielefeld

## **GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT**

Die Fachhochschule der Diakonie (FHdD) wurde 2006 als private Hochschule kirchlichen Rechts von diakonischen Unternehmen, Einrichtungen und Werken sowie vom Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (seit kurzem: Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband) mit Sitz in Bielefeld gegründet. Die vorläufige staatliche Anerkennung erfolgte erstmals am 21. Juli 2006.

Trägerin der Hochschule ist die „Fachhochschule der Diakonie gemeinnützige GmbH“ (FHdD gGmbH) mit Sitz in Bielefeld, deren hauptsächliche Gesellschafter die Westfälische Diakonenanstalt Nazareth (52 %), das Evangelische Krankenhaus Bielefeld gGmbH (10 %), das Evangelische Johanneswerk e. V. (10 %) und die Diakonische Stiftung Wittekindshof (10 %) sind.

## **LEITBILD UND PROFIL**

Die FHdD betont in ihrem Leitbild ihr kirchlich-diakonisches Selbstverständnis, das zugrundeliegende christliche Menschenbild und den Auftrag zur Nächstenliebe. Die Hochschule bietet Menschen, die in sozialen und gesundheitsbezogenen Arbeitsfeldern tätig sind, überwiegend berufs begleitende und ausbildungsintegrierte Studiengänge an.

## **STUDIENANGEBOT**

Die FHdD bietet acht Bachelor-Studiengänge an, die für soziale und gesundheitsbezogene Arbeitsfelder sowie für die Tätigkeit als Diakonin resp. Diakon qualifizieren.

## **STUDIERENDE UND PERSONAL**

Im Wintersemester 2012/13 betrug die Gesamtzahl der Studierenden an der FHdD 569. Im Jahre 2012 beschäftigte die FHdD zwölf hauptberufliche Professorinnen und Professoren im Umfang von 10,8 Vollzeitäquivalenten. Im Wintersemester 2012/2013 lag die Betreuungsrelation von Professuren zu Studierenden bei rd. 1:54.